

Reiner Meutsch Stiftung – fly & help
57612 Kroppach
Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVA

	<u>31.12.2017</u>		<u>31.12.2016</u>	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		48.790,00	63.070,00	
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	48.790,00		63.070,00	
B. Umlaufvermögen				
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.526.916,37	1.181.668,05	
- Westerwald Bank eG, Kto. 5550	1.367.747,33		1.088.050,36	
- PayPal Konto	2.814,28		1.795,52	
- Commerzbank AG, Frankfurt, Kto. 123	81.443,62		58.830,98	
- Sparkasse Saarbrücken Kto. Nr. 616666616	74.911,14		32.991,19	
		<u>1.575.706,37</u>	<u>1.244.738,05</u>	

PASSIVA

	<u>31.12.2017</u>		<u>31.12.2016</u>	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital		1.573.906,37	1.244.738,05	
I. <u>Stiftungskapital</u>	25.000,00		25.000,00	
II. <u>Ergebnisrücklagen</u>	1.548.906,37		771.475,78	
III. <u>Mittelvortrag</u>	0,00		448.262,27	
B. Rückstellungen				
-, sonstige Rückstellungen		1.800,00	0,00	
		<u>1.575.706,37</u>	<u>1.244.738,05</u>	

Reiner Meutsch Stiftung – fly & help
Gewinn- und Verlust-Rechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017

	2017		2016
	€	€	€
1. Freie Spenden			
Geldspenden	969.860,18		658.012,42
Sachspenden	5.400,64		81.069,23
		975.260,82	739.081,65
2. Zweckgebundene Spenden		1.982.937,94	1.766.028,21
3. Spendenertrag des Geschäftsjahres		2.958.198,76	2.505.109,86
4. Projektaufwendungen (geleistete Spenden)		2.609.926,14	2.046.990,88
5. Abschreibungen		14.280,00	8.330,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.824,30	1.526,71
7. Jahresüberschuss		329.168,32	448.262,27
8. Mittelvortrag aus dem Vorjahr		448.262,27	99.386,45
9. Entnahmen aus sonstigen Ergebnisrücklagen		722.685,78	-99.386,45
10. Einstellungen in sonstige Ergebnisrücklagen		-1.500.116,37	0,00
11. Mittelvortrag		0,00	448.262,27

**Reiner Meutsch Stiftung fly & Help
57612 Kroppach**

Anhang zum Jahresabschluss 2017

I. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 nach den §§ 238 ff., §§ 264 ff. des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetzes (BilRUG) und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das bisher angewandte Gesamtkostenverfahren beibehalten. Ergänzend werden die Aufwendungen gemäß den Empfehlungen des DZI und der Stellungnahme des IDW zur Rechnungslegung: Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21) in Projekt- sowie in Werbe- und Verwaltungsaufwendungen aufgeteilt. Die für Spenden sammelnde Organisationen gültige IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21) wird mit folgenden, begründeten Ausnahmen angewendet:

1. Die Spenden werden im Zeitpunkt des Zuflusses ertragswirksam erfasst (Zuflussprinzip).
2. Die Abgrenzung von noch nicht verwendeten Spenden zum Jahresende erfolgt über die Bildung entsprechender freier und zweckgebundener Rücklagen aus dem Jahresergebnis (Gewinn oder Verlust), die in der Bilanz als Eigenkapital ausgewiesen werden.

Der **Anhang** enthält die nach den gesetzlichen Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften erforderlichen Angaben und Erläuterungen. Ausweisungswahlrechte zwischen Bilanz oder Anhang hat die Gesellschaft weitgehend zugunsten des Anhangs ausgeübt.

II. Bilanzierungs – und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinieumsetzungsgesetzes (BilRUG) über die Gliederung und den Ausweis der Posten der Bilanz (§§ 266 ff. HGB), der Gewinn- und Verlustrechnung (§§ 275 ff. HGB) und des Anhangs (§§ 254 ff. HGB) beachtet worden.

Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten trägt allen erkennbaren Risiken nach den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung. Es wurde gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen (going-concern-Prinzip). Im Einzelnen gilt Folgendes:

A. AKTIVA

Das **Anlagevermögen** wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen linear.

Der **Bestand** an liquiden Mitteln wird mit dem Nennwert bewertet.

B. PASSIVA

Das **Stiftungskapital** ist zum Nennwert angesetzt.

Bei der Bildung der **Rückstellungen** ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen worden. Sie werden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 S. 1 HGB).

III. Bilanzerläuterungen

A. AKTIVA

Anlagevermögen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Buchwert 31.12.2016	Ab- schreibungen	Buchwert 31.12.2017
Immaterielle Vermögensgegenstände	63.070,00	14.280,00	48.790,00
	<u>63.070,00</u>	<u>14.280,00</u>	<u>48.790,00</u>

Der Ausweis betrifft eine EDV – Software, die die Stiftung im Wege einer Sachspende erhalten hat. In Bezug auf die Tz. 46 des Rechnungslegungsstandards 5 des deutschen Instituts der Wirtschaftsprüfer e. V. erfolgt der Ansatz dem vorsichtig geschätzten beizulegenden Wert.

B. PASSIVA

Eigenkapital

In den Rücklagen befindet sich ein Betrag in Höhe von € 48.790, der einer Verwendungssperre unterliegt.

IV. Sonstige Pflichtangaben

Vorstand

Herr Reiner Meutsch, Kroppach Vorsitzender
Ellen Zimmermann, stellvertr. Vorsitzende
Jürgen Schumacher, Schatzmeister

Kuratorium

Dr. Michael Frenzel (Vorsitzender), ehemaliger Vorstand TUI AG

Wilhelm Höser, Vorstandsprecher Westerdal Bank eG

Helmut Lanio, Geschäftsführer WM-Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co. KG

Peter Orloff, Sänger und musikalische Gesamtleitung Schwarzmeer Kosaken

Rüdiger Straub, GGF Straub & Linardatos

Carsten Rath, Grand Hotelier, Unternehmer und Top Referent

Sören Hartmann, Vorstand REWE Group

Sabine Bätzing – Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
Rheinland-Pfalz

Haftungsverhältnisse

keine

Kroppach, den 02.03.2018

gez. Vorstand

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung der Reiner Meusch Stiftung fly & Help, Kroppach, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den freiwillig angewandten deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stiftung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stiftung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung.

Altenkirchen, den 02. März 2018

HTR Hansa Treuhand + Revision KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Kunz
Wirtschaftsprüfer



Allgemeine Angaben zur Stiftung

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Reiner Meutsch Stiftung – fly & help
Sitz:	57612 Kroppach
Register:	Stiftungsverzeichnis Rheinland – Pfalz
Satzung:	Gültig in der Fassung vom 29. Mai 2009
Stiftungszweck:	Die Stiftung soll der Errichtung von Schulen und Waisenhäusern sowie deren weiterfolgende Unterstützung, Resozialisierung- und Ausbildungsprojekte für hilfsbedürftige Kinder sowie Institutionen für krebskranke Kinder fördern.
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Grundkapital:	Das Grundkapital der Stiftung beträgt zum 31. Dezember 2017 € 25.000,00.

Organe:

Vorstand:	Im Geschäftsjahr: Reiner Meutsch, Kaufmann, Kroppach Ellen Zimmermann, Managerin, Bad Honnef – Aegidienberg Jürgen Schumacher, Steuerberater, Obererbach
-----------	---

Herr Meutsch ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Stiftung mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Vorstände Zimmermann und Schumacher sind gemeinschaftlich vertretungsberechtigt.

Kuratorium: Gemäß § 8 der Satzung hat das Kuratorium mindestens sechs Mitglieder.

Im Berichtsjahr setzte sich das Kuratorium wie folgt zusammen:

- Dr. Michael Frenzel (Vorsitzender), ehemaliger Vorstand TUI AG
- Wilhelm Höser, Vorstandsprecher Westerwald Bank eG
- Helmut Lanio, Geschäftsführer WM-Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co. KG
- Peter Orloff, Sänger und musikalische Gesamtleitung Schwarzmeer Kosaken
- Rüdiger Straub, GGF Straub & Linardatos
- Carsten Rath, Grand Hotelier, Unternehmer und Top Referent
- Sören Hartmann, Vorstand REWE Group
- Sabine Bätzing – Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz

2. Steuerrechtliche Verhältnisse

Finanzamt: Altenkirchen-Hachenburg

Steuernummer: 02/670/34407

Veranlagungszeiträume: Steuerliche Veranlagungen wurden bis einschließlich 2016 durchgeführt.

Die Stiftung ist wegen der Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke im Sinne der §§51ff. AO nach dem Freistellungsbescheid vom 19.11.2015 des Finanzamtes Altenkirchen – Hachenburg nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und gem. § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.